

g81 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-A09	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend Grünland	
Relief	ebene Talsohlen im Gäu	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu(Gr1–2)	4–>10 dm
	Tu3(Gr1–3)	
Karbonatführung	stark wechselnd, oft karbonathaltig ab Bodenoberfläche, bei Rottenburg-Ergenzingen und Eutingen i. G. meist karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Llla2, Llla3, Llla3, Llla4, Llla3, Llla3, Lib2, L4L6, L4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (g-AG01, Kartiereinheit g83); vereinzelt z. T. pseudovergleyter Brauner Auenboden und Brauner Auenboden; im Übergang zu den Talhängen örtlich Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit in den Talauen der Oberen Gäue